

Tabelle: Durch Tschernobyl verursachte Radioaktivität in Lebensmitteln – auch noch 25 Jahre nach der Katastrophe

Lebensmittel/ Quelle	Unter- suchungs- zeitraum	Herkunft	Probenanzahl	Messwerte: Radioaktives Cäsium in Bq/kg Lebensmittel EU-Grenzwerte: 370 Bq/kg Säuglingsnahrung und Milch, 600 Bq/kg andere Lebensmittel
Maronenröhrling Umweltinstitut München	2010	Deutschland	45	26 – 1713 Bq ; getrocknete Maronen bis zu 5800 Bq
Wildschweinfleisch CVUA Freiburg	2006	Süddeutschland	1.175	0 – 8.728 Bq , Mittelwert 594 Bq Anzahl der Proben über Grenzwert: 29 %
Reh- und Hirschfleisch Umweltinstitut München	2010	Süddeutschland	3	17 – 81 Bq
Pfifferlinge Umweltinstitut München	2010	Osteuropa, z.B. Rumänien, Weißrussland, Serbien, Kärnten	24	0,3 – 997 Bq
Speisepilze/ Bundesamt für Strahlenschutz	2005 - 2009	Region um München, typische Waldstandorte	Mehr als 250	Mehr als 1000 Bq in unterschiedlichen Arten, z.B. Trompetenpfifferlingen, Semmelstoppelpilzen, Mohrenkopfmilchlingen